

Hartmut Bieg

Bankbilanzierung nach HGB und IFRS

**Formblätter der Bilanz und
Gewinn- und Verlustrechnung
nach der RechKredV**

Inhaltsübersicht

Anmerkungen zu den Formblättern nach der RechKredV.....	1
1 Formblätter für Universalkreditinstitute	
1.1 Gliederungsschema für die Bilanz.....	2
1.2 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Kontoform)	4
1.3 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Staffelform).....	6
2 Gliederungsschema für die Bilanz von Pfandbriefbanken	8
3 Formblätter für Bausparkassen	
3.1 Gliederungsschema für die Bilanz.....	10
3.2 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Kontoform)	12
3.3 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Staffelform).....	14
4 Formblätter für Kreditgenossenschaften (mit Warengeschäft) und genossenschaftliche Zentralbanken in genossenschaftlicher Rechtsform	
4.1 Gliederungsschema für die Bilanz.....	16
4.2 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Kontoform)	18
4.3 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Staffelform).....	20
5 Formblätter für genossenschaftliche Zentralbanken, die nicht eingetragene Genossenschaften sind	
5.1 Gliederungsschema für die Bilanz.....	22
5.2 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Kontoform)	24
5.3 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung (Staffelform).....	26
6 Formblätter für Finanzdienstleistungsinstitute und Kreditinstitute, sofern Letztere Skontrofänger und nicht Einlagenkreditinstitute sind	
6.1 Gliederungsschema für die Bilanz.....	28
6.2 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht Skontrofänger sind (Kontoform)	30
6.3 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht Skontrofänger sind (Staffelform).....	32
6.4 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Instituten, die Skontrofänger und nicht Einlagenkreditinstitute sind (Kontoform)	34
6.5 Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Instituten, die Skontrofänger und nicht Einlagenkreditinstitute sind (Staffelform).....	36

Anmerkungen zu den Formblättern nach der RechKredV

Die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (Kreditinstituts-Rechnungslegungsverordnung – RechKredV) wurde zuletzt durch Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 25. Mai 2009 geändert.¹ Diese Änderungen betrafen auch die Gliederungsschemata für die Bilanz und für die Gewinn- und Verlustrechnung (sowohl Konto- als auch Staffelform).²

Eine vollständige Anpassung der Formblätter an die aktuelle Gesetzeslage wurde bei diesem Vorgang bedauerlicherweise versäumt. Dies gilt insbesondere für den mittlerweile verpflichtenden Nettoausweis für das gezeichnete Kapital. Das vorherige Wahlrecht zwischen Brutto- und Nettoausweis für das gezeichnete Kapital wurde im Rahmen des BilMoG durch den Gesetzgeber beseitigt. Nach dem BilMoG sind ausstehende, aber bislang nicht eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital zwingend mit dem gezeichneten Kapital zu saldieren. Dennoch wurde die Aktivposition 13 des Gliederungsschemas für die Bilanz („Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital“) nicht beseitigt. Auch hinsichtlich des Ausweises erworbener eigener Anteile sieht das BilMoG zukünftig einen Nettoausweis vor; dabei entfällt die Verpflichtung eine Rücklage für eigene Anteile in Höhe des auf der Aktivseite ausgewiesenen Betrags eigener Aktien zu bilden. Die Änderung dieses Sachverhalts wurde ebenfalls nicht in der RechKredV berücksichtigt. Sowohl in der Konto- als auch in der Staffelform des Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung findet sich noch die Position „Einstellungen in die Rücklage für eigene Anteile“.

Die in diesem Dokument enthaltenen **Formblätter beruhen** trotz solcher, durch den Gesetzgeber geschaffenen Inkonsistenzen allerdings aus Gründen der Konformität **auf der seit dem BilMoG gültigen Fassung der RechKredV** und berücksichtigen daher solche Unbeständigkeiten nicht.

¹ Vgl. BGBl. I 2009, S. 1102-1137.

² Vgl. Art. 13 Abs. 6 Nr. 14-17 BilMoG.

Aktivseite	Jahresbilanz zum		
	der		
	Euro	Euro	Euro
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		.....
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) Guthaben bei Postgiroämtern		.....	.....
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	..... Euro		
b) Wechsel		.....	.....
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		.....
b) andere Forderungen		.....	.....
4. Forderungen an Kunden			
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	..... Euro		
Kommunalkredite	..... Euro		
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
ab) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
bb) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) eigene Schuldverschreibungen		.....	.....
Nennbetrag	..... Euro		
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			.....
6a. Handelsbestand			.....
7. Beteiligungen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
9. Treuhandvermögen			.....
darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			.....
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		.....
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		.....
c) Geschäfts- oder Firmenwert		.....
d) Geleistete Anzahlungen		.....	.....
12. Sachanlagen			.....
13. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			.....
darunter: eingefordert	..... Euro		
14. Sonstige Vermögensgegenstände			.....
15. Rechnungsabgrenzungsposten			.....
16. Aktive latente Steuern			.....
17. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			.....
18. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			.....
	Summe der Aktiva		.....

Nr. 1.1: Gliederungsschema für die Bilanz von Universalkreditinstituten

		Passivseite		
		Euro	Euro	Euro
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a)	täglich fällig		.....
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>.....</u>	.....
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a)	Spareinlagen			
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	.....	
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>.....</u>	.....
b)	andere Verbindlichkeiten			
ba)	täglich fällig	.....	
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>.....</u>	<u>.....</u>	.....
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten			
a)	begebene Schuldverschreibungen			.....
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
	darunter: Geldmarktpapiere	..... Euro		
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	..... Euro		
3a.	Handelsbestand			.....
4.	Treuhandverbindlichkeiten			.....
	darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			.....
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			.....
6a.	Passive latente Steuern			.....
7.	Rückstellungen			
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		.....
b)	Steuerrückstellungen		.....
c)	andere Rückstellungen		<u>.....</u>	.....
8.	weggefallen			
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			.....
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
10.	Genussrechtskapital			.....
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			.....
12.	Eigenkapital			
a)	gezeichnetes Kapital			.....
b)	Kapitalrücklage			.....
c)	Gewinnrücklagen			
ca)	gesetzliche Rücklage	.....	
cb)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	.....	
cc)	satzungsmäßige Rücklagen	.....	
cd)	andere Gewinnrücklagen	<u>.....</u>	.....	.....
d)	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		<u>.....</u>	<u>.....</u>
Summe der Passiva				<u>.....</u>
1.	Eventualverbindlichkeiten			
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		.....
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		.....
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
2.	Andere Verpflichtungen			
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		.....
b)	Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		.....
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>.....</u>	.....

gemäß Formblatt 1 der RechKredV

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			.....
2.	Provisionsaufwendungen			.....
3.	Nettoaufwand des Handelsbestands			.....
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	a) Personalaufwand			
	aa) Löhne und Gehälter	.....	
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	.....	.....
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro		
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		.....	.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			.....
	Summe der Aufwendungen			.....

Nr. 1.2: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von RechKredV

Verlustrechnung		Erträge	
.....			
bis			
		Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>.....</u>		
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	.....	
b) Beteiligungen	.....	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>		
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			.....
4. Provisionserträge			.....
5. Nettoertrag des Handelsbestands			.....
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			.....
8. Sonstige betriebliche Erträge			.....
9. weggefallen			.....
10. Außerordentliche Erträge			.....
11. Erträge aus Verlustübernahme			.....
12. Jahresfehlbetrag			<u>.....</u>
	Summe der Erträge		<u>.....</u>
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			.....
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>.....</u>
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>.....</u>
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			.....
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>.....</u>		<u>.....</u>
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			<u>.....</u>
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			.....
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....	
d) in andere Gewinnrücklagen	<u>.....</u>		<u>.....</u>
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			<u>.....</u>
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			<u>.....</u>

Universalkreditinstituten gemäß der Kontoform des Formblatts 2 der

Gewinn- und Verlustrechnung			
der			
für die Zeit vom bis			
	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>.....</u>	
2. Zinsaufwendungen		<u>.....</u>
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		
b) Beteiligungen		
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>.....</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		
5. Provisionserträge		
6. Provisionsaufwendungen		<u>.....</u>
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands		
8. Sonstige betriebliche Erträge		
9. weggefallen			
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	<u>.....</u>
..... Euro			
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>.....</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft		
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>.....</u>
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>.....</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			<u>.....</u>
18. weggefallen			
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		
20. Außerordentliche Erträge		
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>.....</u>	
22. Außerordentliches Ergebnis		
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>.....</u>
25. Erträge aus Verlustübernahme		
26. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			<u>.....</u>
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		.....
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	.....
31. Entnahmen aus Genussrechtskapital		.....
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen		.....
a) in die gesetzliche Rücklage	.....
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	.....
33. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals		.....
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....

Nr. 1.3: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Universalkreditinstituten gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV

Aktivseite	Jahresbilanz zum		
	der		
	Euro	Euro	Euro
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		.....
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) Guthaben bei Postgiroämtern		.....	.....
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	..... Euro		
b) Wechsel		.....	.....
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) Hypothekendarlehen		.....
b) Kommunalkredite		.....
c) andere Forderungen		.....	.....
darunter: täglich fällig	..... Euro		
gegen Beleihung von Wertpapieren	..... Euro		
4. Forderungen an Kunden			
a) Hypothekendarlehen		.....
b) Kommunalkredite		.....
c) andere Forderungen		.....	.....
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	..... Euro		
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
ab) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
bb) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) eigene Schuldverschreibungen		.....	.....
Nennbetrag	..... Euro		
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			.....
6a. Handelsbestand			.....
7. Beteiligungen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
9. Treuhandvermögen			.....
darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			.....
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		.....
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		.....
c) Geschäfts- oder Firmenwert		.....
d) Geleistete Anzahlungen		.....	.....
12. Sachanlagen			.....
13. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			.....
darunter: eingefordert	..... Euro		
14. Sonstige Vermögensgegenstände			.....
15. Rechnungsabgrenzungsposten			
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft		.....
b) andere		.....	.....
16. Aktive latente Steuern			.....
17. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			.....
18. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			.....
	Summe der Aktiva		.....

Nr. 2: Gliederungsschema für die Bilanz von Pfandbriefbanken gemäß

		Passivseite		
		Euro	Euro	Euro
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a)	begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		.....
b)	begebene öffentliche Namenspfandbriefe		.....
c)	andere Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
	darunter: täglich fällig	..... Euro		
	zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen			
	an den Darlehensgeber ausgehändigte			
	Hypotheken-Namenspfandbriefe	..... Euro		
	und öffentliche Namenspfandbriefe	..... Euro		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a)	begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe		.....
b)	begebene öffentliche Namenspfandbriefe		.....
c)	Spareinlagen			
ca)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	.....	
cb)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>.....</u>	.....
d)	andere Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
	darunter: täglich fällig	..... Euro		
	zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen			
	an den Darlehensgeber ausgehändigte			
	Hypotheken-Namenspfandbriefe	..... Euro		
	und öffentliche Namenspfandbriefe	..... Euro		
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten			
a)	begebene Schuldverschreibungen			
aa)	Hypothekendarlehen	.....	
ab)	öffentliche Pfandbriefe	.....	
ac)	sonstige Schuldverschreibungen	<u>.....</u>	.....
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
	darunter: Geldmarktpapiere	..... Euro		
3a.	Handelsbestand			.....
4.	Treuhandverbindlichkeiten			.....
	darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			.....
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			
a)	aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft		.....
b)	andere		<u>.....</u>	.....
6a.	Passive latente Steuern			.....
7.	Rückstellungen			
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
	Verpflichtungen		.....
b)	Steuerrückstellungen		.....
c)	andere Rückstellungen		<u>.....</u>	.....
8.	weggefallen			
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
10.	Genussrechtskapital			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			.....
12.	Eigenkapital			
a)	gezeichnetes Kapital		.....
b)	Kapitalrücklage		.....
c)	Gewinnrücklagen			
ca)	gesetzliche Rücklage	.....	
cb)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden			
	oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	.....	
cc)	satzungsmäßige Rücklagen	.....	
cd)	andere Gewinnrücklagen	<u>.....</u>	.....
d)	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		<u>.....</u>	<u>.....</u>
Summe der Passiva			<u>.....</u>	<u>.....</u>
1.	Eventualverbindlichkeiten			
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		.....
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		.....
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
2.	Andere Verpflichtungen			
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		.....
b)	Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		.....
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>.....</u>	.....

		Passivseite		
		Euro	Euro	Euro
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a)	Bauspareinlagen			
	darunter: auf gekündigte Verträge	..... Euro		
	auf zugeteilte Verträge	..... Euro		
b)	andere Verbindlichkeiten		.....
	darunter: täglich fällig	..... Euro		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a)	Einlagen aus dem Bauspargeschäft und Spareinlagen			
aa)	Bauspareinlagen			
	darunter: auf gekündigte Verträge	..... Euro		
	auf zugeteilte Verträge	..... Euro		
ab)	Abschlusseinlagen			
ac)	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			
ad)	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		.....
b)	andere Verbindlichkeiten			
ba)	täglich fällig			
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		.....
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten			
a)	begebene Schuldverschreibungen			
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		.....
	darunter: Geldmarktpapiere	..... Euro		
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	..... Euro		
3a.	Handelsbestand			
4.	Treuhandverbindlichkeiten			
	darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			
6a.	Passive latente Steuern			
7.	Rückstellungen			
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
b)	Steuerrückstellungen			
c)	andere Rückstellungen		.....
7a.	Fonds zur bauspartechnischen Absicherung			
8.	weggefallen			
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
10.	Genussrechtskapital			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			
12.	Eigenkapital			
a)	gezeichnetes Kapital			
b)	Kapitalrücklage			
c)	Gewinnrücklagen			
ca)	gesetzliche Rücklage			
cb)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
cc)	satzungsmäßige Rücklagen			
cd)	andere Gewinnrücklagen		.....
d)	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....
Summe der Passiva				.....
1.	Eventualverbindlichkeiten			
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		.....
2.	Andere Verpflichtungen			
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			
b)	Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen		.....

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			
	a) für Bauspareinlagen		.....
	b) andere Zinsaufwendungen		<u>.....</u>	.....
2.	Provisionsaufwendungen			
	a) Provisionen für Vertragsabschluss und -vermittlung		.....
	b) andere Provisionsaufwendungen		<u>.....</u>	.....
3.	Nettoaufwand des Handelsbestands			.....
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	a) Personalaufwand			
	aa) Löhne und Gehälter	.....	
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>.....</u>	.....
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro		
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>.....</u>	.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			.....
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			<u>.....</u>
Summe der Aufwendungen				<u>.....</u>

Nr. 3.2: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von

Verlustrechnung			
.....			
bis			
			Erträge
	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften			
aa) Bauspardarlehen	.....	
ab) Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten	.....	
ac) sonstigen Baudarlehen	.....	
ad) sonstigen Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>.....</u>	.....
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>.....</u>	.....
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		.....
b) Beteiligungen		.....
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>.....</u>	.....
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			.....
4. Provisionserträge			
a) aus Vertragsabschluss und -vermittlung		.....
b) aus der Darlehensregelung nach der Zuteilung		.....
c) aus Bereitstellung und Bearbeitung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten		.....
d) andere Provisionserträge		<u>.....</u>	.....
5. Nettoertrag des Handelsbestands			.....
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			.....
8. Sonstige betriebliche Erträge			.....
9. weggefallen			.....
10. Außerordentliche Erträge			.....
11. Erträge aus Verlustübernahme			.....
12. Jahresfehlbetrag			<u>.....</u>
	Summe der Erträge		<u>.....</u>
<hr/>			
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			.....
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>.....</u>
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>.....</u>
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			.....
a) aus der gesetzlichen Rücklage		.....
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		.....
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		.....
d) aus anderen Gewinnrücklagen		<u>.....</u>	<u>.....</u>
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			<u>.....</u>
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			.....
a) in die gesetzliche Rücklage		.....
b) in die Rücklage für eigene Anteile		.....
c) in satzungsmäßige Rücklagen		.....
d) in andere Gewinnrücklagen		<u>.....</u>	<u>.....</u>
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			<u>.....</u>
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			<u>.....</u>

Bausparkassen gemäß der Kontoform des Formblatts 2 der RechKredV

Gewinn- und Verlustrechnung				
der				
für die Zeit vom bis				
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften				
aa) Bauspardarlehen	.....		
ab) Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten	.....		
ac) sonstigen Baudarlehen	.....		
ad) sonstigen Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	.....
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		.....	.....
2. Zinsaufwendungen				
a) für Bauspareinlagen		.....	
b) andere Zinsaufwendungen		.....	.....	.....
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			.....
b) Beteiligungen			.....
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			.....	.....
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				.....
5. Provisionserträge				
a) aus Vertragsabschluss und -vermittlung		.....	
b) aus der Darlehensregelung nach der Zuteilung		.....	
c) aus Bereitstellung und Bearbeitung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten		.....	
d) andere Provisionserträge		.....	.....
6. Provisionsaufwendungen				
a) Provisionen für Vertragsabschluss und -vermittlung		.....	
b) andere Provisionsaufwendungen		.....	.....	.....
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands				.....
8. Sonstige betriebliche Erträge				.....
9. weggefallen				
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		.....	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		.....	.....
darunter: für Altersversorgung	..... Euro			
b) andere Verwaltungsaufwendungen			.....	.....
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				.....
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				.....
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....	.....
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			.....	.....
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....	.....
18. weggefallen				
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				.....
20. Außerordentliche Erträge			.....
21. Außerordentliche Aufwendungen			.....
22. Außerordentliches Ergebnis			.....	.....
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			.....	.....
25. Erträge aus Verlustübernahme				.....
26. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne				.....
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				.....

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....	.....
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	.....	.....
31. Entnahmen aus Genusssrechtskapital		.....	.....
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....	
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	.....	.....
33. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals		.....	.....
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....	.....

Nr. 3.3: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Bausparkassen gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV

Aktivseite		Jahresbilanz zum		
		der		
		Euro	Euro	Euro
1.	Barreserve			
	a) Kassenbestand		.....
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		.....
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
	c) Guthaben bei Postgiroämtern		.....	.....
2.	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		.....
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	..... Euro		
	b) Wechsel		.....	.....
3.	Forderungen an Kreditinstitute			
	a) täglich fällig		.....
	b) andere Forderungen		.....	.....
4.	Forderungen an Kunden			
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	..... Euro		
	Kommunalkredite	..... Euro		
	(Warenforderungen)	..... Euro)		
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
	a) Geldmarktpapiere			
	aa) von öffentlichen Emittenten		.....
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
	ab) von anderen Emittenten		.....	.....
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
	ba) von öffentlichen Emittenten		.....
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
	bb) von anderen Emittenten		.....	.....
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
	c) eigene Schuldverschreibungen		.....	.....
	Nennbetrag	..... Euro		
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			.....
6a.	Handelsbestand			.....
(6aa.	Warenbestand		)
7.	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
	a) Beteiligungen			
	darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
	an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		.....	.....
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	..... Euro		
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen			.....
	darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
	an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
9.	Treuhandvermögen			.....
	darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			.....
11.	Immaterielle Anlagewerte			
	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		.....
	b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		.....
	c) Geschäfts- oder Firmenwert		.....
	d) Geleistete Anzahlungen		.....	.....
12.	Sachanlagen			.....
13.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			.....
	darunter: eingefordert	..... Euro		
14.	Sonstige Vermögensgegenstände			.....
15.	Rechnungsabgrenzungsposten			.....
16.	Aktive latente Steuern			.....
17.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			.....
18.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			.....
Summe der Aktiva				.....

¹ Bei der Untergliederungsposition 12a: „gezeichnetes Kapital“ sind sowohl die Geschäftsguthaben der Genossen als auch die Einlagen stiller Gesellschafter auszuweisen.

² Die Ergebnissrücklagen nach § 73 Abs. 3 des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die Beträge, die aus dieser Ergebnissrücklage an ausgeschiedene Genossen ausbezahlt sind, müssen vermerkt werden.

Nr. 4.1: Gliederungsschema für die Bilanz von Kreditgenossenschaften (mit licher Rechtsform gemäß Formblatt 1 der RechKredV

.....	Passivseite		
	Euro	Euro	Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig		.....
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>.....</u>	.....
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	.....	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>.....</u>	.....
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	.....	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>.....</u>	<u>.....</u>	.....
(2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten		)
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen			.....
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
darunter: Geldmarktpapiere	..... Euro		
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	..... Euro		
(darunter: aus dem Warengeschäft	..... Euro)		
3a. Handelsbestand			.....
4. Treuhandverbindlichkeiten			.....
darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
5. Sonstige Verbindlichkeiten			.....
6. Rechnungsabgrenzungsposten			.....
6a. Passive latente Steuern			.....
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		.....
b) Steuerrückstellungen		.....
c) andere Rückstellungen		<u>.....</u>	.....
8. weggefallen			
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			.....
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
10. Genusssrechtskapital			.....
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			.....
12. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital ¹		.....
b) Kapitalrücklage		.....
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	.....	
cb) andere Ergebnisrücklagen ²	<u>.....</u>	.....
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		<u>.....</u>	<u>.....</u>
Summe der Passiva			
			<u>.....</u>
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		.....
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		.....
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>.....</u>	.....
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		.....
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		.....
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>.....</u>	.....

Warengeschäft) und genossenschaftlichen Zentralbanken in genossenschaft-

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			.....
2.	Provisionsaufwendungen			.....
3.	Nettoaufwand des Handelsbestands			.....
(3a.	Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben		)
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a)	Personalaufwand			
aa)	Löhne und Gehälter	.....	
ab)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
	Altersversorgung und für Unterstützung			
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro	.....
b)	andere Verwaltungsaufwendungen		.....	.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle			
	Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen			
	und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück-			
	stellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,			
	Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen			
	behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs-			
	oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			.....
	Summe der Aufwendungen			.....

Nr. 4.2: *Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Zentralbanken in genossenschaftlicher Rechtsform gemäß der*

Verlustrechnung		Erträge	
..... bis			
		Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>.....</u>		
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	.....	
b) Beteiligungen und aus Geschäftguthaben bei Genossenschaften	.....	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	<u>.....</u>		
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			.....
4. Provisionserträge			.....
5. Nettoertrag des Handelsbestands (5a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben		)
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			.....
8. Sonstige betriebliche Erträge			.....
9. weggefallen			.....
10. Außerordentliche Erträge			.....
11. Erträge aus Verlustübernahme			.....
12. Jahresfehlbetrag			<u>.....</u>
..... Summe der Erträge			<u>.....</u>
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			.....
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>.....</u>
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>.....</u>
4. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			.....
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....		.....
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>.....</u>		<u>.....</u>
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			<u>.....</u>
6. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			.....
a) in die gesetzliche Rücklage	.....		.....
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>.....</u>		<u>.....</u>
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			<u>.....</u>
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			<u>.....</u>

*Kreditgenossenschaften (mit Warengeschäft) und genossenschaftlichen
Kontoform des Formblatts 2 der RechKredV*

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....
30. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen		.....
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	.....
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	.....	.....
31. Entnahmen aus Genussrechtskapital		.....
32. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		.....
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	.....
b) in andere Ergebnisrücklagen	.....	.....
33. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals		.....
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....

Nr. 4.3: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Kreditgenossenschaften (mit Warengeschäft) und genossenschaftlichen Zentralbanken in genossenschaftlicher Rechtsform gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV

		Passivseite		
		Euro	Euro	Euro
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a)	täglich fällig		.....	.....
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		.....	.....
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a)	Spareinlagen			
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	.....	
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	.....	
b)	andere Verbindlichkeiten			
ba)	täglich fällig	.....	
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	.....	.....	.....
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten			
a)	begebene Schuldverschreibungen			
b)	andere verbrieft			
	darunter: Geldmarktpapiere	.....	
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	.....	
3a.	Handelsbestand			
4.	Treuhandverbindlichkeiten			
	darunter: Treuhandkredite	.....	
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			
7.	Rückstellungen			
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
	Verpflichtungen			
b)	Steuerrückstellungen			
c)	andere Rückstellungen			
8.	weggefallen			
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	.....	
10.	Genussrechtskapital			
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	.....	
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			
12.	Eigenkapital			
a)	gezeichnetes Kapital			
b)	Kapitalrücklage			
c)	Gewinnrücklagen			
ca)	gesetzliche Rücklage	.....	
cb)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden			
	oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	.....	
cc)	satzungsmäßige Rücklagen	.....	
cd)	andere Gewinnrücklagen	.....	
d)	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....	.....
Summe der Passiva			.....	.....
1.	Eventualverbindlichkeiten			
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			
2.	Andere Verpflichtungen			
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			
b)	Platzierungs- und ubernahmeverpflichtungen			
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen			

banken, die nicht eingetragene Genossenschaften sind, gemäß Formblatt 1

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			.....
2.	Provisionsaufwendungen			.....
3.	Nettoaufwand des Handelsbestands			.....
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	a) Personalaufwand			
	aa) Löhne und Gehälter	.....	
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	.....	.....
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro		
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		.....	.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			.....
	Summe der Aufwendungen			.....

Nr. 5.2: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von
sind, gemäß der Kontoform des Formblatts 2 der RechKredV

Verlustrechnung		Erträge	
.....			
bis			
		Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	.....	
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	.....	
b) Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	.....	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	.....	
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			
4. Provisionserträge			
5. Nettoertrag des Handelsbestands			
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			
8. Sonstige betriebliche Erträge			
9. weggefallen			
10. Außerordentliche Erträge			
11. Erträge aus Verlustübernahme			
12. Jahresfehlbetrag			
	Summe der Erträge		
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....	
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			

genossenschaftlichen Zentralbanken, die nicht eingetragene Genossenschaften

Gewinn- und Verlustrechnung			
der			
für die Zeit vom bis			
	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>.....</u>	
2. Zinsaufwendungen		<u>.....</u>
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		
b) Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>.....</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		
5. Provisionserträge		
6. Provisionsaufwendungen		<u>.....</u>
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands		
8. Sonstige betriebliche Erträge		
9. weggefallen			
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	<u>.....</u> Euro
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>.....</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft		
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>.....</u>
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>.....</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			<u>.....</u>
18. weggefallen			
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		
20. Außerordentliche Erträge		
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>.....</u>	
22. Außerordentliches Ergebnis		
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>.....</u>	
25. Erträge aus Verlustübernahme		
26. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			<u>.....</u>
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
	
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....
	
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	.....
	
31. Entnahmen aus Genussrechtskapital		.....
	
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	.....
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	.....
	
33. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals		.....
	
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....

Nr. 5.3: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von genossenschaftlichen Zentralbanken, die nicht eingetragene Genossenschaften sind, gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV

Aktivseite	Jahresbilanz zum		
	der		
	Euro	Euro	Euro
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		.....
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) Guthaben bei Postgiroämtern		.....	.....
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		.....
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	..... Euro		
b) Wechsel		.....	.....
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		.....
b) andere Forderungen		.....	.....
4. Forderungen an Kunden			
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
ab) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
bb) von anderen Emittenten		.....	.....
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	..... Euro		
c) eigene Schuldverschreibungen		.....	.....
Nennbetrag	..... Euro		
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			.....
6a. Handelsbestand			.....
7. Beteiligungen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			.....
darunter: an Kreditinstituten	..... Euro		
an Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
9. Treuhandvermögen			.....
darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			.....
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		.....
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		.....
c) Geschäfts- oder Firmenwert		.....
d) Geleistete Anzahlungen		.....	.....
12. Sachanlagen			.....
13. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			.....
darunter: eingefordert	..... Euro		
14. Sonstige Vermögensgegenstände			.....
15. Rechnungsabgrenzungsposten			.....
16. Aktive latente Steuern			.....
17. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			.....
18. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			.....
		
	Summe der Aktiva		.....

Nr. 6.1: Gliederungsschema für die Bilanz von Finanzdienstleistungs- und institute sind, gemäß Formblatt 1 der RechKredV

		Passivseite		
		Euro	Euro	Euro
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a)	täglich fällig		.....	.....
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		.....	.....
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
	darunter: gegenüber Finanzdienstleistungsinstituten	..... Euro		
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten			
a)	begebene Schuldverschreibungen		.....	.....
b)	andere verbrieft		.....	.....
	darunter: Geldmarktpapiere	..... Euro		
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	..... Euro		
3a.	Handelsbestand			.....
4.	Treuhandverbindlichkeiten			.....
	darunter: Treuhandkredite	..... Euro		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			.....
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			.....
6a.	Passive latente Steuern			.....
7.	Rückstellungen			
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		.....	.....
b)	Steuerrückstellungen		.....	.....
c)	andere Rückstellungen		.....	.....
8.	weggefallen			.....
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			.....
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
10.	Genussrechtskapital			.....
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	..... Euro		
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			.....
12.	Eigenkapital			
a)	gezeichnetes Kapital			.....
b)	Kapitalrücklage			.....
c)	Gewinnrücklagen			
ca)	gesetzliche Rücklage		.....	.....
cb)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		.....	.....
cc)	satzungsmäßige Rücklagen		.....	.....
cd)	andere Gewinnrücklagen		.....	.....
d)	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....	.....
Summe der Passiva				.....
1.	Eventualverbindlichkeiten			
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		.....	.....
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		.....	.....
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		.....	.....
2.	Andere Verpflichtungen			
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		.....	.....
b)	Platzierungs- und ubernahmeverpflichtungen		.....	.....
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen		.....	.....

Kreditinstituten, sofern Letztere Skontroführer und nicht Einlagenkredit-

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			.....
2.	Provisionsaufwendungen			.....
3.	Aufwand des Handelsbestands			.....
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	a) Personalaufwand			
	aa) Löhne und Gehälter	.....	
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	.....	
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro		
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		.....	.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			.....
	Summe der Aufwendungen			.....

Nr. 6.2: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von
Kontoform des Formblatts 2 der RechKredV

Verlustrechnung		Erträge	
.....			
bis			
		Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	.....	
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	.....	
b) Beteiligungen	.....	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	.....	
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			
4. Provisionserträge			
5. Ertrag des Handelsbestands			
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			
8. Sonstige betriebliche Erträge			
9. weggefallen			
10. Außerordentliche Erträge			
11. Erträge aus Verlustübernahme			
12. Jahresfehlbetrag			
	Summe der Erträge		
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....	
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			

Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht Skontroföhrer sind, gemäß der

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
	
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....
	
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	.....
	
31. Entnahmen aus Genusssrechtskapital		.....
	
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	.....
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	.....
	
33. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals		.....
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....

Nr. 6.3: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht Skontrofürer sind, gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV

		Gewinn- und		
		der		
		für die Zeit vom		
Aufwendungen				
		Euro	Euro	Euro
1.	Zinsaufwendungen			.....
2.	Provisionsaufwendungen			.....
	davon:			
	a) Courtageaufwendungen	..... Euro		
	b) Courtage für Poolausgleich	..... Euro		
3.	Aufwand des Handelsbestands			.....
	davon:			
	a) Wertpapiere	..... Euro		
	b) Futures	..... Euro		
	c) Optionen	..... Euro		
	d) Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	..... Euro		
4.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	a) Personalaufwand			
	aa) Löhne und Gehälter	.....	
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	.....	
	darunter: für Altersversorgung	..... Euro		
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		.....
5.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
7.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
8.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			.....
10.	weggefallen			.....
11.	Außerordentliche Aufwendungen			.....
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
13.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			.....
14.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			.....
15.	Jahresüberschuss			.....
	Summe der Aufwendungen			.....

Nr. 6.4: *Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Kontoform des Formblatts 2 der RechKredV*

Verlustrechnung		Erträge	
.....			
bis			
		Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	.....	
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	.....	
b) Beteiligungen	.....	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	.....	
3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			
4. Provisionserträge			
davon:			
a) Courtageerträge	..... Euro		
b) Courtage aus Poolausgleich	..... Euro		
5. Ertrag des Handelsbestands			
davon:			
a) Wertpapiere	..... Euro		
b) Futures	..... Euro		
c) Optionen	..... Euro		
d) Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	..... Euro		
6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			
7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			
8. Sonstige betriebliche Erträge			
9. weggefallen			
10. Außerordentliche Erträge			
11. Erträge aus Verlustübernahme			
12. Jahresfehlbetrag			
	Summe der Erträge		
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....	
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	
5. Entnahmen aus Genussrechtskapital			
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	.....	
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....	
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....	
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	
7. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals			
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			

Instituten, die Skontroführer und nicht Einlagenkreditinstitute sind, gemäß der

Gewinn- und Verlustrechnung			
der			
für die Zeit vom bis			
	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	.....	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>.....</u>	.....
2. Zinsaufwendungen		<u>.....</u>	
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		.....
b) Beteiligungen		.....
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>.....</u>	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			.....
5. Provisionserträge			.....
davon:			
a) Courtageerträge	..... Euro		
b) Courtage aus Poolausgleich	..... Euro		
6. Provisionsaufwendungen		<u>.....</u>	
davon:			
a) Courtageaufwendungen	..... Euro		
b) Courtage für Poolausgleich	..... Euro		
7a. Ertrag des Handelsbestands			.....
davon:			
aa) Wertpapiere	..... Euro		
ab) Futures	..... Euro		
ac) Optionen	..... Euro		
ad) Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	..... Euro		
7b. Aufwand des Handelsbestands			.....
davon:			
ba) Wertpapiere	..... Euro		
bb) Futures	..... Euro		
bc) Optionen	..... Euro		
bd) Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	..... Euro		
8. Sonstige betriebliche Erträge			.....
9. weggefallen			
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	.....	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	..... Euro	.....
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>.....</u>	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			.....
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			.....
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			.....
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>.....</u>	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			.....
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>.....</u>	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			<u>.....</u>
18. weggefallen			
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			.....
20. Außerordentliche Erträge		.....
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>.....</u>	
22. Außerordentliches Ergebnis			.....
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			.....
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>.....</u>	
25. Erträge aus Verlustübernahme			.....
26. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			<u>.....</u>
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			.....

28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		.....
	
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		.....
	
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	.....
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	.....
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	.....
d) aus anderen Gewinnrücklagen	.....	.....
	
31. Entnahmen aus Genussrechtskapital		.....
	
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	.....
b) in die Rücklage für eigene Anteile	.....
c) in satzungsmäßige Rücklagen	.....
d) in andere Gewinnrücklagen	.....	.....
	
33. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals		.....
	
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		.....

Nr. 6.5: Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung von Instituten, die Skontroführer und nicht Einlagenkreditinstitute sind, gemäß der Staffelform des Formblatts 3 der RechKredV